

Abteilung für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung und Koordination 22.11.2023

Bezirksbürgermeisterei

Telefon: 4530

## Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 5. Dezember 2023

### 1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Eine Zugabe für Kitty Kuse

Beschluss der BVV vom 15.11.2017

Drucksache Nr. 0461/XX

### 2 Berichterstatter\_in

Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann

### 3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg von Berlin weiterzuleiten.

### 4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

### 5 Rechtsgrundlage

§36 BezVerwG

### 6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

### 7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

## 8 Mitzeichnung

keine

Jörn Oltmann  
Bezirksbürgermeister

### **Anlagen**

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Bild: Hinweisschild Kitty-Kuse-Platz

Drucksache Nr. **0461/XX**

### **Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
über den Beschluss der BVV vom 15.11.2017 Drucksache Nr. 0461/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 15.11.2017 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, das Schild am Kitty-Kuse-Platz durch eine Tafel zu ergänzen, auf der Informationen zu ihrer Biographie gegeben werden.

Bei der inhaltlichen Gestaltung möge der Ausschuss für Bibliotheken, Bildung und Kultur eingebunden werden.

Der Bezirksverordnetenversammlung ist bis zur Januar Sitzung zu berichten.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Das Schild, das den Kitty-Kuse-Platz markiert, wurde am 21.12.2021 durch eine Texttafel mit biografischen Informationen ergänzt. Die Anbringung der Tafel wurde vom Straßen- und Grünflächenamt beauftragt.

Das Bezirksamt bittet um Verständnis, dass auf Grund eines Mitarbeiterwechsels die Mitteilung zur Kenntnisnahme erst jetzt erfolgt.

Wir bitten damit, die Drucksache als erledigt anzusehen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 22.11.2023

Jörn Oltmann  
Bezirksbürgermeister



Geschützte Grünanlage

## Kitty-Kuse-Platz

### Käthe „Kitty“ Kuse (1904-1999)

Käthe „Kitty“ Kuse war eine mutige Aktivistin, die sich für die Emanzipation und die Rechte lesbischer Frauen einsetzte.

Geboren am 17. März 1904 in Berlin verbrachte sie als Tochter einer Handwerksfamilie ihre Kindheit und Jugend auf der „Schöneberger Insel“. In der Weimarer Republik arbeitete sie als kaufmännische Angestellte. Während des Nationalsozialismus half sie dabei, die in einem Versteck lebende jüdische Malerin Gertrude Sandmann mit Lebensmitteln zu versorgen.

Nach der Teilung Deutschlands holte sie in der DDR Abitur und Studium nach und erhielt 1951 den akademischen Grad „Diplomwirtschafter“. In dieser Funktion war sie als Leiterin der Wirtschaftsabteilung im Patenamt tätig. Noch vor dem Bau der Berliner Mauer im Jahr 1961 zog „Kitty“ Kuse gemeinsam mit ihrer Lebensgefährtin und deren Kindern nach West-Berlin. Dort gründete sie 1974 die Lesbos 74 (L74), die erste Gruppe für ältere Lesben in der Bundesrepublik. Unter ihrer Federführung gab die Gruppe später die Lesbenzeitschrift „kiz - unsere kleine zeitung“ heraus, die 26 Jahre lang lesbische Frauen informieren und aus ihrer Isolation holen sollte.

Mit ihrem Engagement gelang es „Kitty“ Kuse, eine Brücke von der lesbischen Bewegung der 1920er Jahre hin zur neuen Frauenbewegung der 1970er Jahre zu schlagen und diese richtungweisend zu beeinflussen.

Sie verstarb am 7. November 1999 und wurde anonym beerdigt. Heute erinnert ein Gedenkstein auf dem Allen St.-Matthäus-Kirchhof an sie.



Hunde sind an der  
Leine zu führen



Betreten bei Schnee und  
Eis auf eigene Gefahr

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg  
Fachbereich Grünflächen